

Niederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung:	10. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (JH/2013/010)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 29.01.2013
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Levi, Birgit

stellv. Vorsitzende(r)

Lange-Röttger, Annette

CDU

Enste, Margarete
Mensing, Peter

SPD

Gerick, Alfons

FDP

Böcker, Maria

WGW

Kerkhoff, Günther

Bündnis 90/Die Grünen

Eisele, Dietmar

pers. Vertreter für Kirschner, Astrid

Stimmrecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Huesmann, Martin
Kramer, Egbert

pers. Vertreter für Brüning, Hermann-Josef

Korthues, Josef
Lefering, Frank
Stegemann, Thomas

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Büscher, Thomas
Grande, Barbara
Schürmann, Richard
Zanke, Albrecht
Kühlkamp, Hermann

Schritfführer(in)

Hollekamp, Wilfried

es fehlen entschuldigt:

CDU

Egbringhoff, Rita

Bündnis 90/Die Grünen

Kirschner, Astrid

Stimmberecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Brüning, Hermann-Josef
Lefert, Jan-Bernd

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Böckmann, Frank
Stüber, Joachim
Volmer, Ingrid
Stegemann, Helmut

Vorsitzende Lewi begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Herrn Grothues von der Münsterlandzeitung. Danach wird die Tagesordnung wie folgt abgehandelt.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung der Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 06.11.2012

- 2 Umsetzung der Betreuungsplanung 2013/2014 in den Tageseinrichtungen für Kinder

- 3 Entwurf des Budget 2013 - Produktbereich 06
- 4 Vereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe über die Vorlage erweiterter Führungszeugnisse für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Jugendhilfe
- 5 Zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Tageseinrichtungen für Kinder

A. Öffentliche Sitzung

1 **Anerkennung der Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 06.11.2012**

Gegen die Niederschrift ergeben sich keine Einwände.

2 **Umsetzung der Betreuungsplanung 2013/2014 in den Tageseinrichtungen für Kinder** V/2013/0608

Stellvertretender Fachbereichsleiter Hollekamp stellt die Betreuungsplanung 2013/ 2014 für die zu betreuenden Kinder in Tageseinrichtungen ausführlich vor. Er führt aus, dass die Gespräche mit den Trägern der örtlichen Tageseinrichtungen über die Gruppenbildungen sehr konstruktiv waren. Die Verwaltung geht davon aus, dass im kommenden Betreuungsjahr allen derzeit angemeldeten Kindern einen Platz in einer Tageseinrichtung oder in der Tagespflege zur Verfügung stellen kann und es keine Klagen aufgrund des neuen Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 1 -3 Jahren geben wird. Für das Kindergartenjahr 2013/ 2014 sind nach dem derzeitigen Stand folgende Gruppen einzurichten:

Gruppenform I:	Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung	14 Gruppen
Gruppenform II:	Kinder im Alter unter 3 Jahren	13 Gruppen
Gruppenform III:	Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung	44 Gruppen

Verwaltungsvorstand Kühlkamp berichtet nochmals ausführlich über den U-3 Ausbau seit dem Jahre 2008 und den damit verbundenen Investitionen. Gleichzeitig macht er deutlich, dass es sowohl im Stadtzentrum von Ahaus wie in Alstätte kurzfristig weiteren Ausbaubedarf gibt. Die weiteren Fragen der Ausschussmitglieder werden danach ausführlich beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgelegte Betreuungsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014

Abstimmungsergebnis:

- 13 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Vorsitzende Lewi verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Budgets 2013 – Produktbereich 06. Verwaltungsvorstand Kühlkamp macht nochmals auf die Kostenentwicklung in den unterschiedlichen Bereichen aufmerksam. Danach werden die einzelnen Produktgruppen „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“, „Kinder- und Jugendarbeit“ und „Hilfen für junge Menschen und ihre Familien“ zur Beratung aufgerufen. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das von der Verwaltung vorgelegte Budget 2013 für den Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Gleichzeitig empfiehlt er dem Rat, das Budget für den Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wie vorgelegt zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 4 Enthaltungen

4 Vereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe über die Vorlage erweiterter Führungszeugnisse für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Jugendhilfe

V/2013/0602

Stellvertretender Fachbereichsleiter Hollekamp erklärt, dass aufgrund der Vorschriften im Bundeskinderschutzgesetz mit den freien Trägern der Jugendhilfe Vereinbarungen über die Vorlage erweiterter Führungszeugnisse für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Jugendhilfe zu treffen sind. Mit den anderen Jugendämtern im Kreis Borken sei ein einheitliches Verfahren abgestimmt worden. Gleichzeitig wird ein Präventions- und Öffentlichkeitskonzept zur Schulung und Unterstützung der neben- und ehrenamtlich Tätigen erarbeitet.

Von Seiten einiger Ausschussmitglieder wurden die gesetzlichen Neuregelungen kritisiert. Für die anerkannten Träger der Jugendhilfe seien diese Regelungen mit erheblichem Mehraufwand verbunden und sie könnten zukünftig sogar ehrenamtlich interessierte Bürger von einem Engagement abhalten.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem erarbeiteten Entwurf über die Vereinbarungen zur Vorlage erweiterter Führungszeugnisse für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Jugendhilfe zu.

Gleichzeitig wird die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Präventions- und Öffentlichkeitskonzeptes zur Schulung und Unterstützung von neben- und ehrenamtlich Tätigen für den Bereich des Kinderschutzes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

- 12 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen

Vorsitzende Lewi ruft den Tagesordnungspunkt 5 auf. Nach kurzer Diskussion fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen zur Einführung von zahnärztlichen Reihenuntersuchungen durch Beauftragung des Fachbereiches Gesundheit des Kreises Borken zu.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

gez. Birgit Levi
(Vorsitzende)

gez. Wilfried Hollekamp
(Schriftführer)